98283 - Wenn das Wasser, aufgrund des Inhalierens mit der Nase (bei der Gebetswaschung), in den Hals gelangt, während man fastet.

Frage

Wenn man die Nase in der Gebetswaschung reinigt und das Wasser dabei in den untersten Bereich des Halses fließt, wird das Fasten ungültig?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Es ist dem Fastenden verboten beim Inhalieren des Wassers zu übertreiben, denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte zu Laqit Ibn Sabirah -möge Allah mit ihm zufrieden sein-: „Vollende die Gebetswaschung, lass das Wasser zwischen den Fingern fließen und übertreibe beim Inhalieren, es sei denn du fastest.“ Überliefert von Abu Dawud (142) und At-Tirmidhi (788) und Al-Albani stufte dies in „Sahih At-Tirmidhi“ als authentisch ein.

Der Hadith beweist, dass während des Fastens nicht mit dem Inhalieren des Wassers übertrieben werden soll, damit das Wasser nicht ungewollt in den Magen des Fastenden gelangt.

Zweitens:

Wenn der Fastende den Mund ausspült oder das Wasser mit der Nase inhaliert und etwas davon ungewollt in seinen Hals gelangt, dann hat er das Fasten nicht gebrochen, da Allah -erhaben ist Er- sagte: „Es ist für euch keine Sünde in dem, was ihr an Fehlern begeht, sondern was eure Herzen vorsätzlich anstreben.“ [Al-Ahzab:5] In diesem Fall wurde nicht absichtlich etwas getan, das das Fasten bricht, wodurch es gültig bleibt.

Siehe auch: „Asch-Scharh Al-Mumti'“ (6/240, 246).

Und Allah weiß es am besten.